

**Fachhochschule Osnabrück**  
University of Applied Sciences

## **Tagung „gute Hilfe – selbst bestimmt“**

### **Erstmalig studiengangsübergreifende Kooperation bei Organisation der Tagung für Menschen mit Behinderung**

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches 9 wird Menschen mit Behinderung ein Instrument zur Verbesserung des selbstbestimmten Lebens an die Hand gegeben: Das Persönliche Budget! Dies ist weit mehr als eine Geldleistung – es ist auch ein Stück Freiheit - mit der sich die Betroffenen ihre Leistungen selbständig einkaufen können. Ab 1.1.2008 haben alle Menschen mit Behinderungen einen Rechtsanspruch auf solch ein Budget.

Um Betroffenen Informationen und Hilfe zum Thema „Persönliches Budget“ zu geben und das Wissen über das Persönliche Budget in den Einrichtungen zu verbreiten, findet am 14. Februar 2008 in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Osnabrück (Caprivikaserne) die Tagung „gute Hilfe – selbst bestimmt“ statt.

Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige aber auch Mitarbeiter aus den Einrichtungen und Heim- und Werkstattbeiräten erhalten die Gelegenheit, sich in Workshops, Vorträgen, Erfahrungsberichten und einer Podiumsdiskussion über das Persönliche Budget zu informieren.

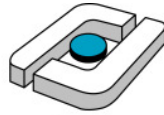
Die Veranstaltung wird im Rahmen eines betriebswirtschaftlichen Projektes von Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften organisiert. Es handelt sich hierbei erstmalig um eine studiengangsübergreifende Kooperation der Studiengänge Soziale Arbeit und Veranstaltungsmanagement. Begleitet und unterstützt wird das studentische Organisationsteam wird von den Professoren Helmut Schwägermann (Veranstaltungsmanagement) und Jochen Windheuser (Soziale Arbeit).

#### **Presse- und Informationsstelle**

Tel.: 0541/969-3185  
Caprivistraße 30 A

Fax: 0541/969-2066  
49076 Osnabrück

[pressestelle@fh-osnabrueck.de](mailto:pressestelle@fh-osnabrueck.de)



# Fachhochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

Prof. Schwägermann: „Das Besondere an dieser Veranstaltung ist für mich, dass hier Studierende aus zwei Lehrbereichen und mit völlig unterschiedlichen Studieninhalten und Lebensplänen auf einander getroffen sind und gemeinsam eine Tagung realisieren, die für unsere Gesellschaft wichtig und notwendig ist. Das Thema war für meine Studenten und mich natürlich Neuland. Wir haben voneinander viel lernen können“.

Herr Prof. Windheuser: „Sozialarbeiter und Betriebswirtschaftler - ist das wie Feuer und Wasser? Das war meine Befürchtung, als die Idee mit der Zusammenarbeit aufkam. Aber es ist hochinteressant, es ergänzt sich gut, wenn man ein gemeinsames Ziel hat. Sozialarbeiter lernen Zielorientierung, Betriebswirtschaftler eine ungewohnte Klientenorientierung. Ich hoffe, es gibt Nachfolgeprojekte“

Neben den beiden Professoren stehen zudem die Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e.V. sowie die Hilfe für Hörgeschädigte Menschen in Niedersachsen e.V., als Mitveranstalter mit Rat und Tat zur Seite.

Das studentische Organisationsteam hat bereits ein wenig finanziellen Beistand durch ortsansässige Unternehmen erfahren. Jedoch besteht noch immer ein hoher Bedarf an Unterstützern für diese innovative wie soziale Idee.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.gutehilfe.de](http://www.gutehilfe.de)

Bildunterschrift: Eine gelungene Kooperation - das engagierte Tagungsteam bestehend aus Professoren und Studierenden der FH Osnabrück

## **Presse- und Informationsstelle**

Tel.: 0541/969-3185  
Caprivistraße 30 A

Fax: 0541/969-2066  
49076 Osnabrück

[pressestelle@fh-osnabrueck.de](mailto:pressestelle@fh-osnabrueck.de)